

Treffpunkt



Deutsch als Zweitsprache
für Alltag und Beruf

Kursbuch
B1



Cornelsen

Potenziale entfalten

Teildruck

Mit *Treffpunkt* sicher zur Prüfung

Das Ziel der meisten Lernenden in Integrationskursen ist es, die Sprachprüfung **Deutschtest für Zuwanderer (DTZ)** sicher und erfolgreich zu bestehen, denn die Prüfung ermöglicht ihnen den Zugang zu Ausbildung und Beruf sowie die Einbürgerung in Deutschland.

Treffpunkt unterstützt die Lernenden auf dem Weg zu diesem Ziel mit **binnendifferenzierenden Angeboten**, die das individuelle Lernen fördern, und bietet ihnen unter anderem:

- Aufgaben zur individuellen Auswahl
- Strategietraining mit integrierten Reflexionsphasen über die eigenen Lerngewohnheiten
- interaktive Übungen zur individuellen Wiederholung auf zwei Niveaus
- „Wissen Sie es noch?“-Kästen zur Aktivierung des schon Gelernten
- Wiederholungsübungen, die auf das Erlernen neuer Strukturen vorbereiten
- Wiederholungstests, in denen die Lernenden ihren Lernstand selbstständig überprüfen
- Aufgaben im Prüfungsformat
- Explizites Prüfungstraining nach jeweils zwei Kapiteln mit hilfreichen Tipps für die Bearbeitung der Aufgaben
- zusätzliches, vertiefendes Training zu den Fertigkeiten Hören, Lesen, Schreiben und Sprechen

Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen ein erstes Kapitel aus dem Band B1 vor.
Überzeugen Sie sich selbst davon: So geht DaZ!

Bereits erschienen:



A

Demonstration für die Zukunft



Berlin. Seit dem Nachmittag ...

B

Filme für alle: Oberhausen.

Am Wochenende beginnt ...

C

Fahren mit Strom



Die Herstellung von ...

D

Verregnete Meisterschaft



Monaco. Das Wetter ...

E

Ein Straßenfest für alle: Leipzig.

Am Connewitzer Kreuz ...

A Dafür interessiere ich mich!

1 Ich lese gern Nachrichten über Politik.

a Was denken Sie: Zu welchem Thema gehören die Meldungen? Sehen Sie die Bildleiste an. Ordnen Sie zu und vergleichen Sie im Kurs.

- Politik
 Kultur
 Wirtschaft
 Sport
 Regionales

b Welche Radiomeldung passt zu welcher Nachricht? Hören Sie. Ordnen Sie oben zu.

c Was ist richtig? Hören Sie noch einmal. Kreuzen Sie an.

- Das Filmfestival zeigt über 500 Musikvideos.
- Die Menschen fordern Gesetze für besseren Umweltschutz.
- Zwei Millionen Deutsche fahren immer noch mit Benzin.
- Die Weltmeisterschaft findet auch bei Regen statt.
- Der Kirchturm ist für das Publikum geöffnet.



Politik



Kultur



Wirtschaft



Sport



Regionales



Reisen



Kleinanzeigen



Wissenschaft und Technik

d Für welche Themen in der Bildleiste interessieren Sie sich (nicht)? Warum? Sprechen Sie im Kurs.

Ich interessiere mich vor allem für Politik, weil ...

2 Ja, darum geht es.

a Wie ist der Dialog richtig? Ordnen Sie.

- Ja, und?
- Hast du gehört: Der FC Bayern München hat die Deutsche Meisterschaft gewonnen!
- Interessierst du dich nicht für Fußball?
- Du hast darüber gesprochen! Ich habe dir nur zugehört.
- Nein, dafür interessiere ich mich nicht.
- Aber wir haben doch gestern über Fußball gesprochen!?

Wissen Sie es noch?

sich interessieren **für** (+Akkusativ)

Wofür interessierst du dich?

Ich interessiere mich **für** Politik.

auch: sprechen über (+Akk.), warten auf (+Akk.), sich informieren über (+Akk.), sich vorbereiten auf (+Akk.), fragen nach (+Dat.), träumen von (+Dat.)

b Wie sagt man es? Lesen Sie noch einmal in a. Ergänzen Sie.

Präpositionalpronomen: *da(r)* + Präposition

Ich interessiere mich **für** Fußball. _____ interessiere ich mich nicht.

Spricht er oft **über** Fußball? Ja, _____ spricht er oft.

auch: Worauf? Darauf. / Wonach? Danach. / Wovon? Davon. / ...

c Arbeiten Sie zu zweit. Fragen Sie und antworten Sie wie im Beispiel.

- Ärgerst du dich oft über Politik? Ärgerst du dich oft über Politik?
- Freust du dich auf die Fußballweltmeisterschaft? Ja, darüber ärgere ich mich oft! Freust du dich ...
- Erinnerst du dich an deinen letzten Besuch im Kino?
- Engagierst du dich für den Umweltschutz?
- Informierst du dich über Veranstaltungen in deinem Wohnort?

3 Interessierst du dich für ...?

a Kursspaziergang. Wählen Sie ein Thema aus der Bildleiste. Sprechen Sie mit drei Personen. Notieren Sie die Antworten.

- Interessierst du dich für _____? Warum?
- Wie/Wo informierst du dich darüber?
- Bist du selbst in diesem Bereich aktiv? Wenn ja: Was machst du?

b Arbeiten Sie in Gruppen. Erzählen Sie.

Ich habe mit Maria und Valerian über das Thema "Sport" gesprochen. Beide interessieren sich dafür. Maria ...

B Die wichtigsten Schlagzeilen.

1 Was ist passiert?

a Welche Überschriften passen? Überfliegen Sie die Texte. Ordnen Sie zu.

Höchste Besucherzahl seit 1984 • Energie für die Welt • Gold für Kenia • Fachschule macht Werbung

1

Wien. Am Sonntagabend endete das Donauinselfest mit einem Rekord: 2,9 Millionen Menschen besuchten an drei Tagen das größte Musik-Festival Europas. Auf der großen Insel in der Donau spielten ca. 1.000 Musiker*innen aus 7 Ländern. Neben der Musik gab es ein buntes Programm mit Sport, Fitness-Aktivitäten und Tanz und ein spezielles Kinderprogramm. Wie seit 40 Jahren war auch diesmal der Eintritt frei.



2

Boston. Beim Boston-Marathon am 15. April konnten wieder einmal viele Sportler/-innen Erfolge feiern. Die Goldmedaille gewann der kenianische Läufer Hekima Kabando mit einer neuen Bestzeit von 1 Stunde und 59 Minuten. Auf den Plätzen 2 und 3 kamen der Äthiopier Abebe und der Eritreer Kidane ins Ziel.

3



Algier. Am Wochenende trafen sich in der Hauptstadt von Algerien die Wirtschaftsminister von 12 afrikanischen Ländern zu einer Konferenz. Sie sprachen über gemeinsame Pläne zur Produktion von Sonnen-Energie. In der Sahara soll eine große Solaranlage entstehen, die Afrika und Europa in Zukunft Energie liefern soll. Die Konferenz endete ohne Ergebnis. Die Minister versprochen, weiter an einer Lösung zu arbeiten.

4

Brandenburg/Havel: Am Montag fand wieder der Tag der offenen Tür an der medizinischen Fachschule statt. Jugendliche aus Brandenburg und der Umgebung informierten sich über Ausbildungen und Berufe im Gesundheitsbereich. Sie sprachen mit Auszubildenden und besuchten Workshops. „Eine tolle Veranstaltung“, sagte uns eine Besucherin, „ich kann mir auf jeden Fall vorstellen, hier eine Ausbildung zu machen.“

b Worum geht es in den Nachrichten? Arbeiten Sie zu zweit. Lesen Sie. Machen Sie Notizen zu den Fragen.

	Wer?	Wo?	Wann?	Was?
1.				
2.				
3.				
4.				

c Tauschen Sie Ihre Notizen mit einem anderen Paar. Vergleichen Sie.

Lernziele: Zeitungsnachrichten verstehen • Informationen zusammentragen • Verben: Präteritum • eine Nachricht nacherzählen

2 Sie besuchten auch Workshops.

a Wie sagt man es? Lesen Sie. Markieren Sie die Verben in der Vergangenheit.

Schau mal! Ich lese gerade: Der Tag der offenen Tür an der medizinischen Fachschule hat wieder stattgefunden.



Ja, ich weiß. Meine Freunde haben sich dort über Ausbildungen informiert und mit ein paar Auszubildenden gesprochen. Sie haben auch ein paar Workshops besucht. Eine Freundin hat gesagt, dass sie da eine Ausbildung machen möchte.

b Wie schreibt man es? Lesen Sie Text 4 in 1a noch einmal und vergleichen Sie mit dem Dialog in a. Ergänzen Sie wie im Beispiel.

stattfinden	hat stattgefunden	<u>fand ... statt</u>
sich informieren	haben sich informiert	_____
sprechen	haben gesprochen	_____
besuchen	haben besucht	_____
sagen	hat gesagt	_____

c Ergänzen Sie.

Präteritum	regelmäßige Verben	unregelmäßige Verben
ich	sagte	sprach
du	sagtest	sprachst
er/sie/es/man	_____	_____
wir	sagten	sprachen
ihr	sagtet	spracht
sie/Sie	_____	_____

!	
wissen – wusste	
denken – dachte	
bringen – brachte	
kennen – kannte	

d Arbeiten Sie zu zweit. Markieren Sie in den Texten 1 bis 3 in 1a die Verben im Präteritum und schreiben Sie sie auf Karten. Schreiben Sie die Perfekt-Form auf die Rückseite.

e Ziehen Sie abwechselnd eine Karte. Bilden Sie einen Satz im Perfekt.

<u>trafen sich</u>	<u>haben sich getroffen</u>
_____	_____
_____	_____
_____	_____

3 Ich habe gelesen, dass ...

a Arbeiten Sie zu zweit. Wählen Sie eine Aufgabe (A oder B). Ihr/e Partner/-in wählt die andere Aufgabe.

Lesen Sie den **Anfang der Nachricht** in der App. Beantworten Sie die Fragen.

Lesen Sie das **Ende der Nachricht** in der App. Beantworten Sie die Fragen.

1. Wer? Welche Person(en)?
2. Wo ist es passiert?
3. Was ist passiert?

b Was ist passiert? Erzählen Sie zu zweit.

Ich habe gelesen, dass ...

C Das ist nichts Neues.

1 Wo hast du das denn gelesen?

a Was ist das Thema? Überfliegen Sie den Text und sprechen Sie im Kurs.

Unglaublich! Professionelle Zahnreinigung hilft nicht!

Ein amerikanischer Wissenschaftler warnt: Professionelle Zahnreinigung hilft nicht gegen schlechte Zähne! Der Wissenschaftler Dr. Brian Larsson von der Universität Connecticut beschäftigt sich seit Jahren mit diesem Thema. Wir haben mit ihm gesprochen. „Alle Menschen glauben, dass professionelle Zahnreinigung gesund für die Zähne ist. Und auch die Krankenkassen empfehlen sie. Aber: Es gibt keine Untersuchung, die zeigt, dass die Zahnreinigung gut für die Zähne ist“, sagt Dr. Larsson. „Im Gegenteil: Unsere eigenen Untersuchungen zeigen: Wenn man oft zur Zahnreinigung geht, kann man die Zähne sogar kaputt machen! Wir zweifeln sehr an den Vorteilen von dieser Behandlung. Und natürlich streiten wir mit den Zahnärzten, die Geld verdienen wollen.“

b Worum geht es in a? Und: Um wen geht es? Lesen Sie noch einmal. Ergänzen Sie.

Fragewörter mit Präpositionen

Sachen/Dinge	Personen
Worum geht es im Artikel?	Um wen geht es im Artikel?
Es geht um die _____	Es geht um den _____

auch: Wofür? / Für wen? – Worüber? / Über wen? etc.

c Wofür? Oder: Für wen? Suchen Sie die Verben in a. Fragen und antworten Sie zu zweit wie im Beispiel.

helfen gegen • gut sein für • sprechen mit • sich beschäftigen mit • zweifeln an • streiten mit

- Wogegen hilft Zahnreinigung nicht? Zahnreinigung hilft nicht gegen schlechte Zähne.

d Was glauben Sie: Ist die Nachricht wahr oder falsch? Warum? Sprechen Sie in Gruppen.

2 Das habe ich auch gelesen, aber ...

a Was denken Sie: Worüber sprechen Ana Da Silva und Tarek Raslan? Sehen Sie sich das Foto an und sprechen Sie im Kurs.

b Woher haben sie ihre Informationen? Sehen Sie das Video. Sprechen Sie im Kurs.

c Was sagt Tarek Raslan? Sehen Sie das Video noch einmal. Kreuzen Sie an.

- In den sozialen Netzwerken kann man sich gut informieren.
- Man sollte nicht nur einer Information glauben.
- Zahnreinigung kann nützlich sein.
- Auch Menschen mit gesunden Zähnen brauchen eine professionelle Zahnreinigung.
- Man sollte die Zähne am besten zweimal am Tag putzen.

04

04

d Informieren Sie sich auch in den sozialen Netzwerken? Warum (nicht)? Sprechen Sie im Kurs.

- Ja, weil die Nachrichten hier immer aktuell sind.
- Ich mache das nicht. Ich bezweifle, dass ...

3 Davon habe ich auch gehört.

Wie finden Sie das? Arbeiten Sie in Gruppen. Sprechen Sie wie im Beispiel. Die Redemittel helfen.

spannend • lustig • interessant • komisch • verrückt • schrecklich/furchtbar

Wissenschaftler/-innen berichten:

Wir kennen den Himmel viel besser als den Ozean.

Flöhe können 160-mal so hoch springen wie ein Mensch!

Wasser auf dem Mars gefunden! Ist Leben dort möglich?

Wissenschaftler/-innen warnen: Im Jahr 2100 gibt es im Himalaya kein Eis mehr!

DIE WELT WIRD IMMER UNGLEICHER: 1,2% aller Menschen besitzen die halbe Welt.

Schau mal, hier steht etwas Lustiges: Flöhe können ...

Das ist lustig. = Das ist **etwas** Lustiges.
Das ist nicht neu. = Das ist **nichts** Neues.

Ah, wirklich?

Das glaube ich sofort.

Davon habe ich noch nie gehört.

Das kann ich mir gut vorstellen.

Das höre ich zum ersten Mal!

Das kann gut sein.

Das kann ich mir nicht vorstellen.

Das ist nichts Neues. Das habe ich auch schon gehört/gelesen.

Das kann ich kaum glauben!

4 Und was hast du gelesen?

a Wählen Sie eine Aufgabe (A oder B). Worum geht es in dem Artikel? Machen Sie Notizen zu den W-Fragen.

Recherchieren Sie einen kurzen Artikel in Ihrer Sprache. **A**

Recherchieren Sie einen kurzen Artikel auf Deutsch. **B**

Wer?

Wo?

Wann?

Was?

b Arbeiten Sie in Gruppen. Worum geht es in dem Artikel? Erzählen Sie. Die anderen reagieren. Die App hilft.

- Ich habe neulich etwas Interessantes in den sozialen Medien gelesen. In dem Artikel ging es um eine Frau, die ...

D Glaubst du daran?

1 Ah, darum geht es!

Worum geht es? Sprechen Sie zu zweit wie im Beispiel.

- | | |
|--|---|
| 1. In diesem Artikel geht es um Politik. | 2. Ich habe über die Meisterschaft gesprochen. |
| Worum geht es? | Worüber ... |
| Um Politik! | Über ... |
| Ah, darum geht es! | Ah, darüber ... |
| 3. Mein Bruder interessiert sich für Kunst. | 4. Ich denke oft an die Zukunft. |
| ... | ... |
| ... | ... |
| ... | ... |
| 5. Ich beschäftige mich gerne mit Technik. | |
| ... | |
| ... | |
| ... | |

2 Ich ärgere mich manchmal über Politiker.

Welche Wörter passen zu welchen Themen? Arbeiten Sie in Gruppen. Ordnen Sie zu.



Politik: der Staat, ...

Wirtschaft:

Kultur:

Sport:

3 Die Bedeutung aus dem Kontext erschließen

a Was ist richtig? Lesen Sie. Kreuzen Sie an. Korrigieren Sie die falschen Sätze.

Gute Nachrichten

Max saß in seinem Wohnzimmer und sah die Nachrichten im Fernsehen. Es gab nur schlechte Nachrichten. Das machte ihn traurig. Er fragte sich, ob es überhaupt noch gute Nachrichten auf der Welt gab.

Plötzlich es. Max öffnete die Tür. Vor ihm stand ein Mann und lächelte freundlich.

„Mein Name ist Jonas“, sagte er. „Ich habe gehört, du suchst gute Nachrichten.“

Max war überrascht. Woher wusste der Mann das? Er bat ihn herein. „Ich habe eine ganz besondere “, sagte Jonas. Ich kann in die Zukunft sehen. Und diese Zukunft sieht sehr schön aus.“ Max glaubte das nicht, aber er hörte weiter zu. Jonas erzählte ihm von einer besseren Welt: „Die Menschen streiten nicht mehr so viel, sondern arbeiten zusammen“, sagte Jonas. „Auch die Politiker in allen Ländern versuchen, zusammen Probleme zu lösen. Der Umwelt geht es besser, neue Energien werden genutzt.“ Max konnte nicht glauben, was er hörte. Das konnte doch nicht wahr sein? Aber er hörte weiter zu. „In der Medizin gibt es viel Neues. Viele Krankheiten gibt es nicht mehr. Die Menschen leben länger und gesünder.“ Max wurde immer froher und glücklicher. „Wie kann das sein?“, fragte er. „Warum können die Menschen das plötzlich?“ Jonas den Kopf: „Das weiß ich nicht, aber ich möchte dich um etwas bitten: Erzähl all deinen Freunden und Verwandten von unserem Gespräch.“

In den nächsten Tagen und Wochen erzählte Max die Geschichte seinen Freunden, seiner Familie und allen Menschen, die er traf. Und alle ...

- Max freut sich über die Nachrichten im Fernsehen.
- Jonas hat Informationen über die Zukunft.
- Die Zukunft wird nicht besser, sondern anders.
- Was Jonas erzählt, macht Max traurig.
- Jonas kann nicht erklären, warum er das weiß.
- Jonas hat eine Bitte an Max.

b Arbeiten Sie zu zweit. Was denken Sie: Welche Wörter fehlen? Schreiben Sie sie auf Deutsch oder schreiben Sie sie in einer anderen Sprache und übersetzen Sie sie dann ins Deutsche.

c Arbeiten Sie in Gruppen. Vergleichen Sie. Präsentieren Sie im Kurs.

d Was glauben Sie: Wie geht die Geschichte weiter? Sprechen Sie in Gruppen.

- Ich glaube, die Menschen haben sich gefreut.
- Das glaube ich auch. Ich denke, sie haben die Geschichte weiter erzählt.

e Schreiben Sie zusammen ein Ende für die Geschichte.

Und alle freuten sich und erzählten die Geschichte weiter. Die Menschen ...

- f Lesen Sie das Ende der Geschichte in der App. Vergleichen Sie mit Ihrem eigenen Ende. Welches Ende gefällt Ihnen besser? Sprechen Sie.

4 Alles klar? Wollen Sie mehr üben?

a Was hat Ihnen gefallen? Was war schwer? Was war leicht? Sprechen Sie im Kurs.

- b Wiederholen Sie und üben Sie in der App. Wählen Sie A (leichte Übungen) oder B (schwere Übungen).

Deutsch als Zweitsprache für Alltag und Beruf

Kursbuch B1

Im Auftrag des Verlages erarbeitet von: Julia Herzberger, Friederike Jin, Martina Schäfer und Matthias Scheliga

Video-Clips: Matthias Scheliga

Grammatik-Animationen: Ute Voß

In Zusammenarbeit mit der Redaktion: Jacolien de Vries, Anne Planz

Redaktionelle Mitarbeit: Kristina Hageneder

Besonderer Dank gilt Maren Schoenfelder (Paderborn) und Lothar Bunn (Münster) für den Input im Bereich der inter- und plurikulturellen Kommunikation.

Beratende Mitwirkung: Laura Dürschmied (Würzburg), Georg Krüger (Berlin), Claudia Lühmann (Buxtehude), Alev Yazıcı (Ankara, Türkei)

Umschlaggestaltung und Layoutkonzept: Rosendahl Berlin, Agentur für Markendesign

Covermotiv: [stock.adobe.com/PR Image Factory/PR](https://stock.adobe.com/PR-Image-Factory/PR)

Technische Umsetzung: Klein & Halm Grafikdesign, Berlin

Illustrationen: Sylvia Wolf

www.cornelsen.de

Bei diesem Teildruck handelt es sich um eine Prüfaufgabe. Er ist nur für Prüf- und Testzwecke des Lehrers/der Lehrerin im Rahmen des Unterrichts vorgesehen und darf nicht weiterverbreitet bzw. in Ausschnitten oder Teilen vervielfältigt, verbreitet sowie verkauft werden. Rückmeldungen zur Prüfaufgabe sind auf www.cornelsen.de/Produktbewertung an den Verlag erbeten.

Bewerten Sie den Teildruck unter [cornelsen.de/Produktbewertung](http://www.cornelsen.de/Produktbewertung)

Weitere Bildquellen: S. 26/A: Shutterstock.com/DisobeyArt, C: Shutterstock.com/Blue Planet Studio, D: Shutterstock.com/Toa55, S. 26/u.v.l.n.r.: Shutterstock.com/Pressmaster, Shutterstock/aerogondo2, Shutterstock.com/RED-PIXEL.PL, Shutterstock.com/Jacob Lund; S. 27/u.v.l.n.r.: Shutterstock.com/Anna Nahabed, Shutterstock.com/stock-photo mania, Shutterstock.com/XiXinXing, Shutterstock.com/Gorodenkoff; S. 28/o.: Shutterstock.com/Monkey Business Images, m.: Shutterstock.com/villatonete; S. 29/o.: Shutterstock.com/Antonio Guillem; S. 30/o. Shutterstock.com/Impact Photography, u. Shutterstock.com/wavebreakmedia; S. 33/Buch-Hintergrund: Shutterstock.com/gnizay

Service Center

Telefon: 0800 12 120 20 (kostenlos aus dem dt. Festnetz)

+49 30 897 85-640 (Mobilfunknetz/Ausland)

Mo – Fr 8 – 18 Uhr (außerhalb dieser Zeit erreichen Sie

unsere automatische Bestellannahme)

E-Mail: service@cornelsen.de

Cornelsen Verlag

14328 Berlin

cornelsen.de